

Ausgleichskonto

Name _____

Der Arbeitgeber führt für den Arbeitnehmer ein Zeitkonto. Ausgangspunkt hierfür ist die im Arbeitsvertrag vereinbarte Arbeitszeit. Etwaige Differenzen zwischen der vertraglich vereinbarten und der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit werden fortlaufend auf dem Ausgleichskonto saldiert. Zeitsalden innerhalb dieses Kontos sind keine Mehrarbeit und werden dementsprechend ohne Zuschlag vergütet. Die eingestellten Zeitsalden sind innerhalb von 12 Monaten nach ihrer monatlichen Erfassung durch bezahlte Freizeitgewährung oder Auszahlung auszugleichen, soweit der Anspruch auf Mindestlohn für die geleisteten Arbeitsstunden nicht bereits durch Zahlung des verstetigten Arbeitsentgelts erfüllt ist.

Ich bin mit der Führung des Ausgleichskontos einverstanden:

Unterschrift Arbeitnehmer: _____

	Monatsarbeitszeit			Saldo
	Soll	IST	+/-	
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

Unterschrift Arbeitnehmer: _____